

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne laden wir Sie und weitere Interessierte aus Ihrem Bekanntenkreis zu unserem nächsten Vortrag mit Jörg Barandat in das Forum des Gymnasium Dionysianum ein.



„Die Ressource Wasser - wenn Wasser zum politischen Sprengstoff wird.“

Dienstag, 09. Dezember 2025, 19:00 – 20:30 Uhr

Gymnasium Dionysianum

Anton Führer-Strasse 2, 48431 Rheine

Die nicht unendlich verfügbare Schlüsselressource Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel, aber auch eine entwicklungsbegrenzende natürliche Ressource. Die Nachfrage steigt ständig - auch infolge der steigenden Weltbevölkerung, der Industrialisierung, der zunehmenden Digitalisierung und des daraus erwachsenen Energiehungers. Klimatische Veränderungen werden die weltweite Verfügbarkeit von Wasser ändern und einschränken. Ein systemisches Verständnis um die Zusammenhänge zwischen Wasser, Energie, Ernährung und Klima ist unverzichtbar. Sind Wasserressourcen grenzüberschreitend oder versiegen, können daraus internationale Verteilungskonflikte erwachsen. Konflikte rund um den Rohstoff Wasser sind bereits heute Bestandteil zwischenstaatlicher Machtprojektion.

Der Vortrag beleuchtet die Ressource Wasser in unterschiedlichen Facetten, macht die Wechselwirkungen zu anderen Politikfeldern deutlich und wirft Fragen nach Wasserpolitik und -diplomatie, sowie grenzüberschreitendem, nachhaltigem Wassermanagement als Instrumente in der Konfliktprävention und Streitbeilegung auf.

Jörg Barandat (*1959) war bis Ende 2019 als Dozent u.a. für „Sicherheitspolitik und Globale Trends“ an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg. Vorhergehende Verwendungen waren u.a.: 1992-93 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); in 1996 und 1997 Mitglied / stellvertretender Leiter der deutschen Delegation bei den Verhandlungen über das Flussgebiets-Übereinkommen der Vereinten Nationen in New York; 2001-02 Referent für Militärpolitik im Bundesministerium der Verteidigung und 2009-12 Leiter der Arbeitseinheit Militärische Lage und Militärischer Berater im Auswärtigen Amt. Er betreibt seit 2000 das Netzwerk „watercourse.de“ mit den Forschungsschwerpunkten: Nexus Wasser-Energie-Klima sowie den Zusammenhängen von Ökologie und Sicherheit.